

FDP.Die Liberalen Aargau  
Laurenzenvorstadt 79  
Postfach 2735  
CH-5001 Aarau

T +41 (0)62 824 54 21  
F +41 (0)62 824 54 22  
info@fdp-ag.ch  
www.fdp-ag.ch

FDP.Die Liberalen, Postfach 2735, 5001 Aarau

Departement Bildung, Kultur und Sport  
RR Alex Hürzeler, Vorsteher  
Bachstrasse 15  
5001 Aarau

Aarau, 4. März 2015

## Freiwillige Anhörung zur Revision der Übertrittsverfahren an der Volksschule Aargau

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Die FDP.Die Liberalen Aargau (im folgenden FDP Aargau) danken Ihnen für die Gelegenheit, zu oben erwähnter Vorlage Stellung nehmen zu können. Teilweise ist die FDP Aargau mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden. Besonders zu begrüssen ist die höhere Durchlässigkeit in der Oberstufe - die Repetitionsquote sollte damit sinken.

Mit den Umgestaltungen besteht jedoch eindeutig die Gefahr, dass die Verfahren allgemein beschwerdefälliger werden, was zu einem erhöhten Aufwand sowohl für die Schulen vor Ort wie auch für die Beschwerdeinstanzen führen würde. Die FDP Aargau fordert hier greifbarere Beurteilungskriterien als die vorgeschlagenen.

Die höheren Anforderungskriterien sollen eine gleichmässige Verteilung der Lernenden auf die drei Oberstufenzüge bewirken. Welche Massnahmen sieht der Regierungsrat aber vor, falls dieses Szenario nicht eintritt?

Die FDP Aargau verfolgt die aktuelle Entwicklung der Bezirksschule mit zunehmender Sorge. Mit dem Verlust eines Jahres (6/3), der Herabsetzung der Anforderungen für den Eintritt ins Gymnasium („Fricktaler Modell“) wie auch den Umgestaltungen in der Lehrerausbildung verliert sich der progymnasiale Charakter des Leistungszugs zunehmend. Dies gefährdet auf die Dauer die Vorbereitung für die universitäre Ausbildung.

Mit der stetigen Anhebung der Maturitätsquote gehen diverse Gefahren einher: Der Standard am Gymnasium sinkt - in der Folge müssen die Universitäten ihre Anforderungen nach unten nivellieren. Ein weiterer, unerwünschter Effekt: Den Lehrbetrieben fehlt mehr und mehr der Nachwuchs für anspruchsvolle Lehren. Dieser Entwicklung ist entschieden entgegenzutreten, andernfalls wird das von der FDP Aargau wiederholt geforderte Langzeit bzw. Progymnasium wieder ein Thema. In diesem Zusammenhang begrüsst die FDP die doppelte Gewichtung der Kernfächer für den Übertritt an die Mittelschulen – sie ist aber auch für die Promotion an den Mittelschulen beizubehalten.

Die Freisinnigen befürworten zwar die Abschaffung der Abschlussprüfung - wie sie sich heute präsentiert, ist sie wertlos. Jedoch ist eine unabhängige, neutrale Beurteilung des Leistungsstandards am Ende der Volksschule wichtig und richtig. Deshalb ist zu prüfen, in welcher Form zum Beispiel der Check S3 ausgestaltet werden kann, damit er als **Abschlussprüfung mindestens für Sekundar- und Bezirksschule** dient. Die abnehmenden Schulen und die Lehrbetriebe würden es begrüssen, wenn der Lernstoff zum Ende der Schulzeit noch einmal vertieft abgefragt würde.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen Aargau

Matthias Jauslin  
Präsident

Bruno Gretener  
Leiter Ressort Bildung, Kultur und Sport